

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 31

**Artikel:** Markt-Gespräch  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449140>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Martin: Meinst du?

Heinrich: Ich habe gehört, daß dieser Artikel sehr gut bezahlt werden soll.

Martin: Du, das ist sehr nett von dir. Das werde ich machen.

Heinrich: Es wird mich freuen, wenn du es dabei zu etwas bringst.

Martin: Gewiß, gewiß, ich werde schon! Uebrigens, hier ist meine Haltestelle. Vielen Dank für deinen guten Rat. Es ist doch gut, daß ich dich noch getroffen habe. (Er springt ab.)

Heinrich (winkt ihm nach).

Ein fremder Herr (der dem Gespräch zugehört hat, wendet sich an Heinrich): Mein Herr, wie kommen Sie dazu, Ihrem Freund allen Ernstes anzuraten, sich der Spionage zu widmen?

Heinrich (lachend): Beruhigen Sie sich. Der wird nie dazu kommen.

Der fremde Herr: Sie haben doch gehört, daß er allen Ernstes daran denkt, Ihrem Kate nachzukommen.

Heinrich: Das hat nichts zu bedeuten. Bis der sich überlegt hat, ob er für Frankreich oder Deutschland Spionagedienste leisten soll — ist der Krieg längst beendet. 21.

### Markt-Gespräch



„Frau Mayer, Sie verkaufen Ihre Kartoffeln immer noch zu 50 Rappen das Kilo, der Polizeivorstand hat doch einen Höchstpreis von 35 Rappen angesetzt.“

„Ja, die Dunderer sölle zerscht emol derfür Sorge, daß eufereine soviel verdient, daß mer sich au no e Schoppe Wii und es Gnagi z' Müni leiste cha!“

### Stilblüten

Aus einem modernen Roman: „Nur die Stimme aus dem Hintergrunde saß noch mit aufgerissenem Munde da.“

Ebenfalls aus einem modernen Roman: „Die Knabenköpfe schauen sich um, werden unruhig wie fließendes Wasser und gehen, die Hände auf dem Rücken, im Zimmer herum.“ 22.

### Ehrengabe

Hast du fünfzig Jahre lang  
Der Erziehung dich beflissen —  
Manchem Peter, manchem Schang,  
Den Verstand und das Gewissen,  
Mancher Anna und Marie  
Das Gefühl geschärft fürs Gute —  
Dann geizest dir, wie noch nie,  
Mensch, ein Trunk vom Nebenblute.

Es bedenkt dich, mackerer Mann,  
Die Regierung von Schaffhausen  
Mit der schönsten Spende dann —  
Nimm sie und mach keine Sausen!  
Zwanzig Flaschen spendet sie  
Von dem besten Ehrenweine —  
Wasser trinkt das liebe Vieh  
Traubensaft der Mensch alleine.

Ungetrübt ist zwar kein Glück  
Hier auf Erden je beschieden —  
Einmal nur macht man das Stück  
Und lehrt fünfzig Jahr hienieden.  
Doch die zwanzig Flaschen, na,  
Dienen nur zur Vorbereitung:  
Nektar und Ambrosia  
Spendet dann die Himmelsleitung. T. 8.

## Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

**Café ZWINGLI** Rindermarkt 20  
1. Stock  
Gute reale Land- und Flaschenweine  
Gute Speisen :: Franz. Billard  
Aufmerksame Bedienung 1488  
Höflich empfiehlt sich **St. Hugo-Gruber.**

**Café-Restaurant**  
**Klauser**  
Klausstrasse 45 (Seenähe) Telefon 102.68 Seefeld  
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.  
Inh.: **E. Hofbauer-Sauter.**

**Central-Theater**  
ZÜRICH 1 :: Telefon 9054 :: Weinbergstr.  
Programm v. Mittw. 23. Juli bis Dienst. 1. August

**Mein Leben dem Vaterland**  
Grosses, spannendes Abenteuer-Drama in 4 Akten  
**Der Ring** | **Die Dame Nr. 13**  
Gesellschafts-Drama in 2 Akten. Prachtv. koloriert | Lustspiel mit Suzanne Grandals in d. Hauptrolle  
**Bubi und die Schmuggler der Riviera**  
VORANZEIGE! Ab Mittwoch den 2. August  
**DIE VAMPIRE Serie VII.** 4 Akter  
Der Herr des Blitzes  
Erstklassig. Salon-Orchester, Kapellmeister A. Schein

**Restaurant zur Sommerau**  
Seefeldstrasse 188, Zürich 8  
Reale Weine. ff. Hürlimann-Bier. 1529  
Telephon 58.12. **Schwestern Jacob.**

**Alkoholfreies Restaurant**  
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau  
Gute Küche.  
Mittagessen von Fr. —80, L.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.  
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.  
**Th. Popp.**

**Restaurant „Krokodil“**  
Langstr., Zürich 4  
Neu renoviertes Lokal  
ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel  
Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen  
Je Sonntags u. Donnerstags  
KONZERT  
Es empfiehlt sich höflichst  
Der neue Wirt  
**H. MOESLE**  
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annabof. 1602

**Gegen Haarausfall**  
Elixir Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett  
Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1553

**Pianos**  
  
am vorteilhaftesten im  
Pianohaus  
**P. Jecklin Söhne**  
Ob. Hirschengr. 10  
Zürich 1.

**Riedtli-Garten** Grösster und schönst. Garten Zürichs  
2000 Sitzplätze  
Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse  
Haltestelle Linie 7 und 22  
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen  
Zwei grosse prima Kegelbahnen  
Telephon 26.31 1520 Inh.: **H. Baur.**

**Eine Tasse guten Kaffee**  
für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von  
**G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.**  
Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

**Chocolat-Bonbons** eigenes, vorzügl. Fabrikat  
**Durststillende Bonbons** in großer Auswahl  
**Caramels moux** (Café, Chocolat, Vanille) empfiehlt höflichst 1980  
Konditorei Egli, Weinplatz 4, Zürich 1

**Löwenzwinger!**  
nach Hagenbedscher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Solberbüschen, sowie fünf schöne Panther, Riesenhär und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Wüfen.  
**Menagerie Eggenchwiler, Milchbuck-Zürich**

**Wiener Café „Rigi“, Zürich 8**  
Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal  
Spezialität 1519  
**in alten in- u. ausländischen Weinen**  
Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. **A. Rauch.**

**Restaurant BELLEVUE**  
Militärstrasse 16  
bei der Kaserne 1623  
ff. helles und dunkles Bier  
Gute kalte u. warme Speisen  
1a Flaschen- u. offene Weine  
**A. Froidevaux-Meyer**

**TRINKT**  
**Bischofszeller OBSTWEIN**  
und MOST  
Obstverwertung  
**BISCHOFZELL**  
Obstbranntwein — Kirsch  
Preislisten — Leihgebilde  
Höchste Auszeichnungen!

**Buch über die Ehe**  
mit 40 Bildern  
für Verlobten u. Eheleute.  
Fr. 3.50 per Nachnahme.  
Dazu gratis ein feiner Band  
der Unterhaltung. 1565  
Verlag Redwig, Luzern 28